

204638-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Aufzüge, Schrägaufzüge, Hebezeuge, Rolltreppen und Rollsteige – Lagerlifte für das Werk Darmstadt

OJ S 59/2026 25/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

E-Mail: vergabe@hilgmbh.de

Rechtsform des Erwerbers: Auftragnehmer im Bereich Verteidigung

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lagerlifte für das Werk Darmstadt

Beschreibung: Lieferleistung über 5 Lagerlifte für das Werk Darmstadt

Kennung des Verfahrens: 777182d0-42c8-462e-9797-bc90db8e09fe

Interne Kennung: HIL_AE_489

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42416000 Aufzüge, Schrägaufzüge, Hebezeuge, Rolltreppen und Rollsteige

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44440000 Lager

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Darmstadt

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXT6YYDYT75DCFUN# Unter <http://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Teilnahmeunterlagen können dort nach einer Registrierung kostenlos angefordert und heruntergeladen werden. Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Für den Teilnahmeantrag sind die auf dem Server bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Elektronische Einreichung von Teilnahmeanträgen: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter> Elektronischer Zugang zu den Teilnahme-/Vergabeunterlagen: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter>. ZUSCHLAGSKRITERIEN: Preis zu 80% Lieferzeit zu 20% Wir weisen bereits jetzt ausdrücklich darauf hin, dass sich die Vergabestelle vorbehält, nach Eingang der Angebote den Zuschlag auch ohne eine Verhandlungsrunde zu erteilen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: i.S.d. §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 2 und 3 GWB

Betrug: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 4 und 5 GWB

Korruption: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 6-9 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: i.S.d. § 123 Abs. 4 Nummer 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: i.S.d. § 123 Abs. 4 Nummer 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 2 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 2 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 7 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 8 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lagerlifte für das Werk Darmstadt

Beschreibung: Es sollen 5 Lagerlifte für das Werk Darmstadt beschafft werden. Derzeit werden Bauteile, Werkzeuge, Prüf- und Messmittel in offenen Regalen und Schränken auf einer Fläche im Produktionsbereich gelagert. Dies führt zu massivem Aufwand bei der Reinigung der Bauteile und zu Falschentnahmen, wie auch versehentlichen Falscheinlagerungen, da den Gegenständen keine festen Lagerplätze zugeordnet sind.

Interne Kennung: HIL_AE_489

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42416000 Aufzüge, Schrägaufzüge, Hebezeuge, Rolltreppen und Rollsteige

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44440000 Lager

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Darmstadt

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Es soll eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 oder vergleichbar vorliegen

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Bietergemeinschaft (Anhang 3_Anhang 3) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zur Bildung einer Bietergemeinschaft (bei Bedarf)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (Anlage 3_Anhang 2) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Angaben zur Inanspruchnahme von Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe) zur Erbringung der Leistung im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen (Anlage 3_Anhang 1) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die geplante Vergabe von Leistungsanteilen an Unterauftragnehmer (bei Bedarf)

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: DIN EN ISO Zertifizierung 9001:2015 (Anlage 3) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Zertifizierung über DIN EN ISO 9001:2015 oder vergleichbar durch eine akkreditierte Gesellschaft. Die bestehende Zertifizierung durch eine

akkreditierte Gesellschaft wird durch das beiliegende Zertifikat nachgewiesen. Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherungsbestätigung (Anlage 3) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. EURO sowie für sonstige Schäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EURO jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr. Hinweis: Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer (einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken, erklärt der Bewerber mit der Abgabe des Teilnahmeantrages, dass er die Versicherung entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird. Soweit die aktuelle Deckungssumme zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils vorgegebene Summe, erklärt der Bewerber mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird. Das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ist durch Vorlage einer Kopie der Versicherungsbestätigung mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages nachzuweisen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kopie des Eintrages ins Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis (nicht älter als 6 Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrages) (Anlage 3) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung den Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) vorlegen oder eine sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU / Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2009/81/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist, vorlegen. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrages sein.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: LkSG (Anlage 3) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bestätigung, dass keine Geldbußen nach dem LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer EU-Mitgliedstaaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind vor, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen sind und die für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 GWB zu einem Ausschluss von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 22 LkSG berechtigen.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MiLoG (Anlage 3) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bestätigung, dass keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG vorliegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sprachlevel Deutsche Sprache (Anlage 3) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in

deutscher Sprache Es muss bestätigt werden, dass für die Abwicklung der Verträge und die Durchführung der Aufträge vorgesehene Personal die deutsche Sprache (Level C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, GER) in Wort und Schrift beherrscht.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: DIN EN ISO Zertifizierung 14001 Umweltmanagement (Anlage 3) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Vorlage des Nachweises über eine aktuelle und für den Auftragsgegenstand gültige Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 oder eines vergleichbaren oder höherwertigen Zertifikates (jeweils ausgestellt durch eine akkreditierte Gesellschaft).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vertragserfüllungsbürgschaft (Anlage 3) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Vorlage einer Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10% des Auftragswertes, wenn der Bonitätsindex der Creditreform während der Vertragslaufzeit über 250 Punkten liegt. Die Vertragserfüllungsbürgschaft ist auch dann vorzulegen, wenn ein gleichwertiger Bonitätsnachweis eine Verschlechterung von "guter Bonität" zu "mittlerer Bonität" aufweist.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYT75DCFUN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYT75DCFUN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYT75DCFUN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 179 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Umfang der Nachforderungen ergibt sich aus § 56 VgV bzw. § 22 Abs. 6 VSVgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160

GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HIL

Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Registrierungsnummer: 992-80013-14

Postanschrift: Josef-Wirmer-Straße 2-8

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@hilgmbh.de

Telefon: +49 228-4463-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 992-80013-14

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4623a6aa-535d-4216-96fb-78d44e84efa9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/03/2026 06:40:27 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 204638-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 59/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/03/2026